

Bericht zum Finanzplan 2012-2016

2765

1. Allgemeines

Den Finanzplan Einwohnergemeinde und die Finanzpläne Spezialfinanzierungen (Gemeinschaftsantennenanlage, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) 2012-2016 hat die RPK am 21. Oktober 2011 erhalten. Fragen zum Finanzplan wurden der RPK durch Herrn Bernhard Stöcklin erläutert oder zur Abklärung aufgenommen. Die RPK dankt Herrn Bernhard Stöcklin und allen Beteiligten für die Erarbeitung der Finanzpläne.

Der Finanzplan präsentiert sich wiederum verständlich und übersichtlich

Am 22. November 2010 war die 2. Lesung zu Änderung der Gemeindeordnung, welche vorsieht, dass der Einwohnerrat den Finanzplan zukünftig nur noch zur Kenntnis nimmt. Die Volksabstimmung hat am 27. November stattgefunden.

2. Bemerkungen zum Finanzplan 2012-2016

Die RPK beurteilt den Finanzplan der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen (Gemeinschaftsantennenanlage, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) wie folgt:

- Die Zahlen und getroffenen Annahmen für die laufende Rechnung scheinen überwiegend realistisch abgebildet zu sein.
- Der Steueranstieg wurde nur mit 1% angenommen.
- Durch die höheren Steuereinnahmen können mehr Abschreibungen als geplant getätigt werden.
- Externe Faktoren und langfristige Entwicklungen wurden in der Planung berücksichtigt
- Die Teuerungsraten und die Entwicklung der Passivzinsen scheinen plausibel.
- Die Investitionen wurden eingesetzt und um pauschal 30% reduziert. Dies ist unbefriedigend. Die Aussagekraft wird dadurch verfälscht.
- Das Eigenkapital der GGA sinkt in den nächsten Jahren, da für den Erhalt der Konkurrenzfähigkeit hohe Investitionen getätigt werden müssen.
- Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung scheinen sich gesund zu entwickeln.

3. Schlussfolgerung

Die RPK ist der Meinung, dass die Zahlen im Finanzplan so realistisch als möglich abgebildet sein sollten. In den letzten Jahren gab der Finanzplan immer ein ähnliches Bild ab, ein hohes Defizit war jedoch nie eingetreten.

Mit der Schätzung der künftigen Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen ist die RPK nicht einverstanden, diese ist zu konservativ. Mehr steuerrelevante Faktoren (Wirtschaftliche, Entwicklung, Ansiedlung neuer Unternehmen, Demographie etc.) sollten berücksichtigt werden.

Die RPK wünscht, dass die Schätzung der Steuereinnahmen im nächsten Finanzbericht dahingehend verfeinert wird.

Da der Finanzplan als Planungsinstrument für den Gemeinderat dient, und für den Einwohnerrat keinen verbindlichen Charakter hat, beantragt die RPK trotz der genannten Schlussfolgerung diesen zu genehmigen.

4. Antrag

4.1 Die RPK beantragt den Finanzplan Einwohnergemeinde und die Finanzpläne Spezialfinanzierungen (Gemeinschaftsantennenanlage, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) 2012-2016 zu genehmigen.

4.2 Die RPK beantragt das der GR die Berechnung der Steuererträge auf den Finanzplan 2013-2017 hin verbessert, indem mehr/bessere steuerrelevante Faktoren in die Schätzung einfließen.

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln



Roland Kuny, Präsident